

**Auftraggeber** Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH  
Schleidener Straße 32  
53919 Weilerswist - Derkum  
QM-Nr. 49 02 0400809

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell RC18  
Typ RC18-706-4L  
Radgröße 7 J x 16 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X2	RC18-706-4L X2/ BA06 N2 Ø63,4xØ54,1	4/100/54,1	38	640	1950	1/2009
X2	RC18-706-4L X2/ BA05 N3 Ø63,4xØ56,1	4/100/56,1	38	640	1950	1/2009
X2	RC18-706-4L X2/ BA04 N4 Ø63,4xØ56,6	4/100/56,6	38	640	1950	1/2009
X2	RC18-706-4L X2/ BA03 N5 Ø63,4xØ57,1	4/100/57,1	38	640	1950	1/2009
X2	RC18-706-4L X2/ BA01 N10 Ø63,4xØ60,1	4/100/60,1	38	640	1950	1/2009
R1	RC18-706-4L R1/ ohne Ring	4/100/60,1	55	650	2000	9/2009
X3	RC18-706-4L X3/ ohne Ring	4/108/63,4	42	650	2000	1/2009
PE	RC18-706-4L PE/ ohne Ring	4/108/65,1	22	650	2000	1/2009
W9	RC18-706-4L W9/ BA13 N23 Ø72,6xØ66,1	4/114,3/66,1	40	650	2000	1/2009
W9	RC18-706-4L W9/ BA11 N25 Ø72,6xØ67,1	4/114,3/67,1	40	650	2000	1/2009
F1	RC18-706-4L F1/ ohne Ring	4/98/58,1	35	640	1950	1/2009

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 47476  
 Herstellerzeichen Brock Alloy Wheels  
 Radtyp und Ausführung RC18-706-4L (s.o.)  
 Radgröße 7,0Jx16H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen JAW  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-reichsgutachten zu entnehmen.

## Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Anschluss	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
4/98	35	640	1950
4/100	55	650	2000

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluss	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	195/40R16	38	640
4/100	195/40R16	55	650
4/114,3	195/40R16	40	650
4/108	195/40R16	22	650

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,753 kg.

## Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Januar 2009 durchgeführt.

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

## Anlagen

Beschreibung	-	19.02.2009
Radzeichnung	RC18-706-4L	12.11.2008
	mit Änderung vom	18.09.2009
Befestigungsmittelzeichnung	ZSZM-02	25.11.2008
	mit Änderung vom	12.02.2009
Zentrierringzeichnung	wfv6467	06.12.2000
	mit Änderung vom	09.05.2008
Beschreibung	-	12.10.2009
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 11	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 11. Dezember 2013



Bohlander

00203795.DOC